

An die Studierenden des Studiengangs Gesellschaftswissenschaften (Prüfungsordnungsversion ab 2019),  
die Fachstudienberater des Studiengangs begrüßen Sie zum kommenden Semester! In dieser Mail finden Sie ein paar Hinweise für die Wahl der Lehrveranstaltungen im Sinne des exemplarischen Studienverlaufplans. Den Studienverlaufplan finden Sie im Anhang der Prüfungsordnung.

### **Liebe Studierende im ersten Semester,**

wir freuen uns, dass Sie sich zum Studium der Gesellschaftswissenschaften entschieden haben. Hier einige erste Informationen:

Im ersten Semester sollten Sie auf jeden Fall folgende Einführungsvorlesungen besuchen. Diese werden im Sommersemester nicht angeboten:

Politikwissenschaft:	2 Vorlesungen: ‚Einführung in die Politikwissenschaft‘ und ‚Einführung in das politische System der BRD‘;
Soziologie:	1 Vorlesung: ‚Einführung in das soziologische Denken‘;
Geschichte:	1 Vorlesung: Sie haben die Wahl zwischen den Vorlesungen ‚Einführung in die Alte Geschichte‘ oder ‚Einführung in die Mittelalterliche Geschichte‘); Es ist dringend empfohlen, die Vorlesung ‚Einführung in die Neuere Geschichte‘ erst im Sommersemester zu besuchen.
Theologie:	1 Vorlesung: ‚Einführung in die Theologie‘ und 1 Übung: ‚Tutorium Einführung in die Theologie‘
Philosophie:	2 Vorlesungen: ‚Argumentation und Interpretation: Argumentationstheorie‘ und ‚Einführung in die Ethik‘

Dann sollten Sie noch eine Veranstaltung im Modul Propädeutikum auswählen. Das Modul Propädeutikum geht über 2 Semester. Das Modul schließen Sie mit einer Hausarbeit ab, für die Sie nur die Prüfungsberechtigung erhalten, wenn Sie zuvor jeweils ein Exposé in den beiden Clustern bestanden haben. In dem Cluster Sozialwissenschaften haben Sie die Wahl zwischen den Propädeutika der Politikwissenschaft und der Soziologie. In dem Cluster der Geisteswissenschaft haben Sie die Wahl zwischen den Propädeutika der Geschichtswissenschaft und der Theologie. Für welches Cluster Sie sich zunächst entscheiden und welches Cluster Sie dann im kommenden Sommersemester besuchen, steht Ihnen auch zur Wahl.

Die Module des Ergänzungsbereichs können Sie je nach Ehrgeiz bereits wählen. Wir raten Ihnen aber diese im zweiten Fachsemester, also kommendes Sommersemester zu belegen, da Sie dort mehr Kapazitäten innerhalb ihres Stundenplans haben werden.

### **Liebe Studierende des 3. Semesters,**

der Studienverlaufplan sieht vor, dass Sie die Module ‚Quellenkunde‘ und ‚Methoden der empirischen Sozialforschung I‘, ‚Konflikt und Konsens‘ sowie ‚Wissenschaft, Technik und Gesellschaft‘ besuchen.

Auf diesem Wege möchten wir Ihnen das Modul ‚Konflikt und Konsens‘ erläutern: Das Modul sieht vor, dass Sie insgesamt 4 Lehrveranstaltungen (Umfang insgesamt 8 SWS) besuchen und 2 benotete Modulteilprüfungsleistungen (Umfang insgesamt 20 CP) erbringen, um es abzuschließen. Der Plan sieht vor, dass Sie dieses Modul über zwei Semester studieren. **Mindestens eine der Teilprüfungsleistungen muss eine Hausarbeit sein.** Bitte beachten Sie, dass in vielen Vorlesungen nur die Prüfungsleistung ‚Klausur‘ angeboten wird und damit die zweite Teilprüfungsleistung mit der Bedingung Hausarbeit nicht erbracht werden kann. Die genaue Prüfungsform wird durch die Dozierenden zu Beginn des Semesters in der Veranstaltung bekannt gegeben und ermöglicht Ihnen so die Anpassung Ihres individuellen Studienplans.

**Liebe Studierende des 5. Semesters,**

für Sie steht die Entscheidung des Wahlpflichtbereichs an. Die Wahl vollziehen Sie in RWTHonline am besten über den Curriculum Support. Wählen Sie dort zunächst eines der 4 zur Wahl stehenden Fächer (Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichtswissenschaft, Theologie). Pro Fach studierenden Sie jeweils zwei Schwerpunktmodule und wählen dazu ein Ergänzungswahlmodul. In diesem Ergänzungswahlmodul finden Sie Angebote der genannten Fächer und der Philosophie.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Fachstudienberatung.

Wir freuen uns auf ein weiteres Semester mit Ihnen und wünschen Ihnen viel Erfolg beim Studieren